

Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 34: "Ich bin immer für dich da"

Sasuke keuchte angestrengt, da ihm langsam die Puste ausging. Verdammt, Naruto hatte wirklich einen großen Vorsprung, aber bald würde er ihn sicherlich eingeholt haben, oder? Hoffentlich, denn der Kleinere war wirklich noch zu aufgewühlt, um diesen in einen Kampf zu schicken. Ob Yuki ihnen wirklich bald begegnen würde? Vielleicht liefen sie auch an den Kerl vorbei? Ja, gut möglich, weswegen sie sich eine Taktik einfallen lassen müssten. Ja und er wusste auch schon eine, aber dafür bräuchte er Naruto's Hilfe.

Der Blonde ließ sich auf die Knie sinken, atmete hastig durch, da seine Lunge brannte. Gott, soviel und vor allem schnell, war er noch nie gerannt. Hastig atmend, stützte er sich auf den sandigen Boden ab, ließ den Abschied nochmals revue passieren, ehe erneute Tränen in ihm aufstiegen, sich ihren Weg über seine Wangen bahnten, nur um in den sandigen Boden zu verschwinden. Im Nachhinein wusste er nicht mal mehr, warum er einfach das Weite gesucht hatte, hatte nur gewollt, dass dieses erdrückende Gefühl, welches er nach wie vor verspürte, aufhörte.

"Naruto... Endlich habe ich dich gefunden" kam es hastig atmend vom Uchiha, stützte sich auf seinen Knien ab und versuchte sein rasendes Herz wieder zu beruhigen. Naruto sah über seine Schulter, blickte in die schwarzen Tiefen, welche noch immer einen sorgenvollen Glanz besaßen. Sasuke hatte ihn also eingeholt, schien sich Sorgen um Naruto zu machen, was seine Stimmung jedoch keinen Deut hob.

Eine Weile sahen sie sich einfach nur schweigend an, ehe Sasuke sich auf die Knie fallen ließ, den Blonden in seine Arme schloss und diesen im Nacken küsste. Keine Ahnung, warum er Naruto nun so liebevoll behandelte, wusste nur, dass sein Gefühl ihm riet, dass er Naruto nun all seine Liebe geben musste, welche er für den Blonden empfand.

"Naruto... Ich... Ich liebe dich und werde immer für dich da sein, versprochen". Naruto nickte auf diese Worte hin, wischte sich über die Augen, um endlich diese lästigen Tränen loszuwerden. Nochmals sah Naruto in die wunderschönen Augen des Schwarzhaarigen, welche einen sanften Ausdruck angenommen hatten. Er hatte völlig verdrängt, wie schön diese Augen doch waren, wie unergründlich sie ihm doch erschienen. Seltsam, hatte er die letzten Tage wirklich nur an Gaara gedacht und nie

einen Gedanken an Sasuke verschwendet? Doch, aber er hatte die ganzen Vorlieben, die er an Sasuke fand, verdrängt. Und jetzt wurde ihm auch schlagartig bewusst, wie sehr er den Uchiha doch verletzt haben musste, weil er nur noch Augen für Gaara gehabt hatte.

"Stimmt was nicht?" wollte Sasuke wissen, legte einen fragenden Blick auf, da der Kleinere ihn so verträumt, jedoch auch traurig, ansah. Woran dachte der Blonde gerade? Zu gern hätte er es gewusst, doch bevor er überhaupt seine Frage stellen konnte, begann Naruto zu reden. "Ich habe dich in den letzten Tagen so sehr vernachlässigt, oder? Es tut mir leid, ich hatte nur noch Augen für Gaara und habe nicht einmal an dich gedacht. Weder gestern Nacht, noch heute Morgen habe ich Rücksicht auf dich genommen. Verzeih mir, Sasuke. Ich bin wirklich ein schlechter Freund, hab ich Recht?".

Sasuke legte ein sanftes Lächeln auf, drehte den Blondem zu sich herum und nahm dessen Gesicht in seine Hände. Zaghaft fuhr er die Narben nach, welche auf den Wangen des Blondem zu erkennen waren. "Zu Anfang, ich gebe es zu, hat es mich wirklich gestört und auch verletzt, dass du so leicht mit Worten zu kriegern bist, aber... Es ist nun passiert und nun müssen wir damit leben. Weißt du, das heute Morgen im Bad, dass kann ich dir nicht mal verübeln, euch Beiden nicht. Ihr wolltet die letzte Zeit noch auskosten... Und jetzt... Jetzt sind wir unter uns, ohne Gaara, da er nun mal in seinem Dorf bleiben muss".

Naruto nickte dem zu, errötete etwas, da Sasuke den heutigen Morgen mitbekommen hatte. Gut, er hatte es heute Morgen auch schon erwähnt, aber diese Tatsache hatte Naruto wohl verdrängt. Sasuke's Lächeln wurde zu einem breiten Grinsen, ehe er sich etwas vorbeugte und seine Augen seicht schloss. "Naruto, ich weiß nicht, ob das nun unpassend ist, aber... Könnten wir ein wenig Zeit nachholen? Ich meine...". Naruto legte seinen Finger auf die Lippen des Uchiha's, legte nun ebenfalls ein Lächeln auf, da er ahnte, was Sasuke meinte. Nun, unpassend war es vielleicht ein wenig, aber er konnte Sasuke wirklich verstehen. Wahrscheinlich würde er selbst auch so handeln, oder nicht?

"Klar, mein Liebster". Ein leises Kichern folgte von Naruto, als Sasuke errötete, wegen des Kosenamens. "Das sagst du jetzt nur so, oder?" wollte Sasuke wissen, drehte dabei beleidigt den Kopf weg, da Naruto ihn einfach Liebster genannt hatte. Noch nie hatte ihn jemand so genannt und Naruto schon gar nicht. Wahrscheinlich spielte Naruto nur ein dummes Spielchen mit ihm?

"Nein... Ich habe dich wirklich vernachlässigt... Besonders bei dem hier". Nun war es Naruto, welcher sich vorbeugte, Sasuke's Kopf in seine Richtung schob und dessen Lippen in Besitz nahm. Sofort kam ihm ein Keuchen entgegen, welches ihn gegen die Lippen des Uchiha's grinsen ließ. Doch als er Sasuke's Zunge an seinen Lippen spürte, entwich ihm ebenfalls ein Keuchen, welches jedoch gedämpft wurde. Da war es wieder, dieses schöne Kribbeln im Bauch, welches er beim Schwarzhaarigen so sehr vermisst hatte. Endlich, so dachte Naruto, zog Sasuke näher zu sich, welcher wohlwollend dieser stummen Bitte nachkam.

Auf dem sandigen Boden zum Liegen kommend, zog Naruto Sasuke mit sich, bis

dieser auf ihm zum Liegen kam. Kurz unterbrach Sasuke diesen innigen Kuss, sah forschend zum Blonden, welcher nach Luft rang. "Naruto... Du glaubst gar nicht, wie sehr ich das hier vermisst habe". Naruto sah entschuldigend drein, da er das alles nicht gewollt hatte. Der Abschied, welcher sich vor einigen Minuten noch ereignet hatte, geriet mehr und mehr in Vergessenheit, machte Platz für Sasuke, welcher den Blonden nun vollkommen einnahm.

"Sasuke, ich liebe dich. Ich...". "Keine weiteren Worte mehr... Dir sei alles verziehen, mein Kleiner. Du bist Mein und das ist alles, was nun zählt". Wieder legte Sasuke seine Lippen auf die des Blonden, strich bittend über die weichen Lippen, welche ihm sofort Einlass gewährten. Wieder verfielen die Beiden einen langen Zungenkuss, begleitet von wohligen Seufzern, welche den Beiden entwichen. Nun merkte Naruto wirklich, was ihm wahrlich gefehlt hatte. Sasuke's liebevolle Seite, welche nur Naruto kannte, kein anderer.

Naruto trennte schließlich ihre Lippen voneinander, sah Sasuke eindringlich an, da er etwas Bestimmtes verspürte. Verdammt, warum gerade jetzt? Hatte ihn das von heute Morgen etwa nicht gereicht? Was würde Sasuke jetzt von ihm denken? Wieso hatte er nur solchen Hunger bekommen? Oder war es vielleicht die Neugier, gemischt mit einer Welle aus Lust, weil Naruto nicht wusste, wie der Uchiha war? Nein, oder doch?

Sasuke spürte natürlich etwas Hartes an seiner intimsten Stelle, legte ein leichtes Lächeln auf, da der Kleinere unter ihm wieder errötete. "Ähm... Ein wenig ungünstig, aber... Wenn du willst, dann... Tschuldige, ich vergaß... Per Absprache magst du das nicht". Nun selbst errötet, blickte Sasuke zum Blonden, welcher in eine andere Richtung sah. Was sollte er dazu sagen? Das er schon Lust auf Sasuke hätte, aber die Wüste ein ungünstiger Ort für solches Treiben wäre? Wieso musste ihm das auch gerade jetzt passieren?

Plötzlich machte Sasuke Anstalten, sich zu erheben, weshalb der Jüngere von Beiden seine Beine um Sasuke's Hüfte schlang, diesen somit hinderte, von ihm runter zu gehen. Verwundert sahen die schwarzen Augen in die, von Lust getränkten blauen Seen, welche unsicher in seine blickten. Die Röte stieg Sasuke zu Kopf, als er sich die Laute von Naruto in Erinnerung rief, welche er unweigerlich hatte hören müssen. Gott, wenn er so daran dachte, dass er nun Naruto hier nehmen könnte, lief es ihm eiskalt den Rücken runter. Es wäre schön, sehr schön sogar, aber wäre das nicht falsch? Würde er nicht aus Eigennutz handeln? Obwohl, Gaara war doch auch nicht besser gewesen, seiner Meinung nach, aber so war er selbst nicht, oder doch?

"Mag sein, dass ich so was lieber spontan möchte, aber...". Naruto brach seinen Satz ab, wurde ebenso rot, wie Sasuke es schon die ganze Zeit war, welcher jedoch schluckte. Wollte Sasuke etwa nicht? Warum? Hatte er sich deswegen Gaara hingegeben? Hatte er bei Gaara dieses Vergnügen gesucht und war nun süchtig danach? Naruto wusste es nicht, sah weiterhin in die schwarzen Tiefen seines Freundes, welcher wohl zu überlegen schien.

"Fass das jetzt nicht böse auf, aber... Ich finde, wir sollten das verschieben. Denk an unsere Mission, Naruto. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen". Und mit diesen Worten

erhob sich Sasuke, auch wenn der Kleinere eine beleidigte Schnute zog. Naruto hätte sich ihm tatsächlich hingegeben. Nur, Sasuke fand wirklich, dass sie damit bis in Konoha warten sollten. Sie hatten eine Mission und wenn sie noch länger Zeit vergeudeten, würde Yuki bald hier sein.

"Ich verstehe das schon, Sasuke". Es klang nicht halb so ernst, wie Naruto es eigentlich gewollt hatte, lag aber wahrscheinlich auch daran, weil er sich ein wenig gekränkt fühlte. Nun, vielleicht geschah ihm diese Abfuhr auch Recht? Ja, wahrscheinlich, denn er hatte Sasuke die letzten Tage auch hängen gelassen, warum sollte Sasuke ihn dann nicht mal einen Denkkzettel verpassen? Nur, wieso fühlte er sich nun wieder so mies? Weil er seinen Willen nicht bekommen hatte? Gaara hätte ohne zu zögern seinen Wunsch erfüllt, warum also Sasuke nicht? Verdammt, er fing an zu vergleichen, etwas, was man überhaupt nicht tun durfte. Moment. Er hatte es doch die ganzen Tage über auch getan. Die ganze Zeit hatte er Fehler gemacht, ohne zu ahnen, in was er sich da verrannt hatte. Verflucht, er war wirklich ein Idiot.

"Tut mir leid, Naruto... Ich wollte doch nicht...". "Ist schon in Ordnung, Sasuke. Ich verstehe das wirklich, ehrlich. Du willst mir halt eins auswischen, verständlich, nach der Sache, die ich verbockt habe" rief der Blonde dazwischen, drehte dem Schwarzhaarigen den Rücken zu, da er nun nicht diskutieren wollte. Verdammt, er hatte verstanden, auch wenn er wirklich enttäuscht war. Außerdem, wieso wollte Sasuke denn nicht? Hatte dieser nicht gemeint, er vermisse diese Vertrautheit zwischen ihnen? Und dann so was. Danke, darauf konnte Naruto gut verzichten.

"Spinnst du? Warum sollte ich das tun? Wenn ich dir wirklich eins hätte auswischen wollen, dann wäre ich schon längst nicht mehr da, wäre dir immer wieder in die Quere gekommen, wenn du mit Gaara allein sein wolltest. Meinst du, es fällt mir alles so leicht? Ach was rede ich eigentlich noch mit dir? Geh doch zurück zu Gaara und bleib dort. Ich kann diese bescheuerte Mission auch alleine machen, auch wenn es nicht meine Aufgabe wäre, Yuki die Fresse zu polieren". Gerade wollte der Uchiha zum Sprint ansetzen, als er bei der Schulter gepackt wurde, sich in einer liebevollen Umarmung wiederfand, welche seine Wut vertrieb. Was ging denn jetzt ab? Erst war der Blonde total wütend und schrie ihn beinahe an, dann gab Sasuke Kontra, weil er mal seine Meinung hatte loswerden wollen und dann das hier. Musste er Naruto verstehen?

"Entschuldige...". Nur dieses Wort verließ Naruto's Lippen, ehe er die Augen seicht schloss, um sich innerlich wieder zu beruhigen. Verdammt, wieso machte er immerzu Fehler? Wieso machte er sein angespanntes Verhältnis, denn etwas anderes war es nicht mehr, mit Sasuke noch weiter kaputt, als es eh schon war? Vermutlich würde er, wenn er Sasuke wäre, auch so handeln, oder? Und die Worte, welche Sasuke gerade zu ihm gesagt hatte, konnte er verstehen, auch wenn sie teilweise sehr schmerzten. Er konnte es Sasuke nicht mal verübeln, da dieser die reine Wahrheit sagte.

"Hör zu, Naruto. Ich bin nicht Gaara, merk dir das, okay? Ich bin ein komplett anderer Mensch. Ich weiß, was du gerade begehrst, aber hier ist nicht der richtige Ort dafür und außerdem rennt uns die Zeit davon. Ich meine es wirklich nicht böse, ehrlich nicht. Lass uns das auf Zuhause verschieben, dann gebe ich dir alles, was auch immer dein Herz begehrt". Naruto nickte seicht, sah nun doch zu Sasuke auf, welcher dem

Blonden eine verirrte Haarsträhne aus dem Gesicht strich. Mit einem liebevollen Lächeln auf den Lippen, beugte er sich runter, sah nochmals in die entschuldigenden Augen des Kleineren, welcher sich noch immer schuldig fühlte.

"Bevor wir gehen... Ich finde, ich sollte dir da noch etwas sagen. Es geht um Gaara". Sasuke wusste nicht, ob er nun das Richtige tat, aber er wollte, dass Naruto davon wusste. Er wollte einfach, dass es hinterher keine Missverständnisse mehr gab, welche ihre Beziehungen betrafen. Naruto sah verwundert drein, nickte dann, da er gewillt war, zuzuhören. Egal was nun kommen mochte, er würde es verkraften, hoffte er zumindest.

"Nachdem du abgehauen bist... Gaara meinte, ich solle mich gut um dich kümmern. Also... Er hat gesagt, dass dieser Abschied wohl endgültig wäre, da wir Beide nun mehr Zeit miteinander verbringen werden, als er mit dir. Kurz und knapp, er hat dich aufgegeben, weil er die Vermutung hat, dass du dich schließlich doch für mich entscheiden wirst". Naruto entgleiste das Gesicht, war sogar den Tränen erneut nahe und schluckte laut. Das soll Gaara gesagt haben, dachte er sich. Warum? Wieso hatte Gaara es ihm nicht selbst gesagt? Wieso hatten Sasuke und Gaara über so etwas gesprochen? Oder erzählte Sasuke gerade Unsinn, nur um ihn ganz für sich zu gewinnen?

"Warum? Ich meine... Er hat doch gesagt, dass er mich liebt und dann... Ich verstehe das nicht". Bevor die erste Träne über Naruto's Wange rollen konnte, wurde sie von einem Daumen weggewischt, ehe der Blonde fester an die Brust des Uchiha's gedrückt wurde. "Er liebt dich auch und ich war genauso verwundert, wie du es jetzt bist. Eigentlich hatten Gaara und ich ein Abkommen. Wir hatten vor, so lange diese Dreiecksbeziehung zu führen, bis einer von uns nicht mehr kann, oder bis du deine endgültige Entscheidung von alleine treffen kannst. Auf Dauer wäre es nicht gut gegangen und dessen waren wir uns auch bewusst gewesen. Er sagte mir, er weiß bereits, dass dein Herz mir gehört und deswegen zieht er sich wohl zurück".

Eine Weile war es still zwischen ihnen, ehe Naruto sich von Sasuke löste, diesen nur kurz ansah, ehe er zum Sprint ansetzte. "Vielleicht hätte ich doch meinen Mund halten sollen" murmelte Sasuke leise, sah zu Boden, da er sich nun doch ein wenig schlecht fühlte. Und trotzdem. Er fand, Naruto hatte einfach das Recht, zu wissen, worüber gesprochen wurde. Doch nun hatte er wahrscheinlich Naruto verletzt, oder? Wieso sagte der Kleinere denn nichts?

"Ich weiß nicht, ob du mir die Wahrheit sagst, Sasuke... Und trotzdem muss ich dir wohl vorerst glauben, da ich nicht zurück nach Suna kann, obwohl in mir das Bedürfnis wächst, Gaara zur Rede zu stellen. Lass uns nun unsere Mission in Angriff nehmen, okay? Belassen wir das Thema". Naruto klang emotionslos und wenn man in dessen Gesicht sah, so konnte man keine einzige Emotion sehen. Was hatte Sasuke nur angestellt? Der Kleinere sollte wieder fröhlich sein, sein Lächeln zeigen, oder einfach nur dümmlich grinsen. Nicht so. Nicht so, wie Sasuke es vor ein paar Wochen noch gewesen war.

Gemeinsam machten sie sich auf dem Weg durch die Wüste, erreichten schnell den Wald und nahmen ab da den kürzesten Weg über die Äste. Nun würde es nicht mehr

weit sein, bis sie Yuki begegnen würden. "Naruto, es tut mir leid". Der Kleinere nickte stumm, war mehr in seiner Gedankenwelt versunken, als auf ihren Weg zu achten. Er bekam nur am Rande mit, wie Sasuke ihm den Vorschlag machte, einige Schattendoppelgänger auszusenden, welche die Gegend erkunden sollten. So machte er das Jutsu fast automatisch, ehe seine Doppelgänger ausschwärmten. Er mochte nun nicht reden, wollte über alles in Ruhe nachdenken, auch wenn er nun eigentlich wachsam sein sollte. Und dennoch, er konnte es nicht, war in seinen Gedanken gefangen, welche sich um Gaara drehten. Warum nur?